

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 43

Artikel: Rachsucht
Autor: N.U.R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493996>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

«und jetzt ans Koschtümfäscht!»

Mendès-France privat

Pierre Mendès-France galt seit langer Zeit als «der Mann der Zukunft» im Palais Bourbon und sein Stammtisch im Restaurant des Parlamentes war bei den Journalisten als sichere Informationsquelle beliebt. «Journalisten sind Männer, die den überflüssigen Ballast konventioneller Gewohnheiten abgeworfen haben», sagte er und war für sie immer zu sprechen. Er hütete sich auch, ihnen «Enten» zu servieren. «Entweder sie sind dumm», meinte er, «dann kann man ihnen die Wahrheit sagen, ohne daß es riskant ist, denn sie verstehen doch nichts davon – oder sie sind intelligent, dann ist es zu riskant, ihnen die Wahrheit vorzuenthalten.»

★

Als junger Abgeordneter wurde Mendès-France durch Zufall mit einem in Paris lebenden, prominenten deutschen Emigranten bekannt. Er unterhielt sich mit

ihm über die Härten des Emigrantendaseins. «Ich glaube», erklärte Mendès-France, «daß das Leben eines Emigranten auch einige Vorteile bringt. Der Emigrant erfährt vor allem eines, was er vielleicht sonst niemals gewußt hätte: daß die menschliche Dummheit der einzige internationale Faktor ist, der solide und unzerstörbar bleibt ...»

TR



Mehr Zeit für die lieben Kleinen! Henco verkürzt den Waschttag; denn das schäumende Henco ist der Meister im Schmutzlösen!

**Mit Henco eingeweicht
ist halb gewaschen!**

Das grosse Paket nur 55 Rappen

Europäische Arithmetik

Deutsche Divisionen multiplizieren die Angst der Franzosen. bi

Rachsucht

Ein Mann in Georgia, der immer noch nicht über die Niederlage der Südstaaten im Bürgerkrieg hinweggekommen ist, hat eine Tochter, die es durchsetzen konnte, im Norden, bei den «verdammten Yankees» zu studieren. Im Norden verliebte sie sich in einen jungen Mann aus Boston und schrieb ihrer Mutter davon, indem sie sie bat, den Vater darüber zu orientieren. Die Mutter tat das schweren Herzens, indem sie sagte:

«Du, Jack, was würdest du dazu sagen, wenn unsere Mary einen der Yankees heiraten möchte?»

«Gut, gut!» rief der Rachsüchtige aus. «So könnte man ihnen doch wenigstens etwas heimzahlen!»

Aus dem Amerikanischen durch N. U. R.